

Rahmenplanung „Wallanlagen und Verbindung Schlachte“ für die Stadt Jever

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft - 02.06.2021



Rahmenplan Wallanlagen und Verbindung Schlachte

02.06.2021, Rathaus Jever

- Vorstellung des Projektteams
- Referenzen
- Projekthinhalte der Rahmenplanung
 - Räumliche und städtebauliche Analysen
 - Stärken und Schwächen im Plangebiet
 - Potentielle Maßnahmen



Zusammenarbeit für das Projekt „Rahmenplan Wallanlagen und Umfeld“



Stadtplanung

WoltersPartner Stadtplaner GmbH
Darüber Straße 15, 448653 Coesfeld
020541-79408-0, stadtplaner@wolterspartner.de
www.wolterspartner.de



PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

Landschaftsarchitektur / Freiraumplanung

Planergruppe GmbH Oberhausen
Heinickestr. 44-48, 45128 Essen
0201-74 71 79-0, info@planergruppe-ob.de
www.planergruppe-oberhausen.de

Projektaufgaben:

- Federführung
- Moderation
- Städtebauliche Planung, Schwerpunkt Verbindung Schlachte

Projektaufgaben:

- Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, Schwerpunkt Wallanlagen

Projektaufgaben:

- Beratung zu Fragen wassertechnischer Belange



Siedlungswasserwesen / Entwässerungsplanung

Ingenieurbüro Reinhard Beck GmbH & Co. KG
Kocherstr. 27, 42369 Wuppertal
0202- 24678-0, info@ibbeck.de

PROJEKTTTEAM



PLANERGRUPPE OBERHAUSEN



Geschäftsführung

Michael Ahn (Raumplanung)

Carsten Lang (Stadtplanung)



25 Mitarbeiter

Stadtplaner

Raumplaner

Geographen

Landschaftsarchitekten

Techniker

CAD-Zeichner

Sekretariat

Arbeitsfelder

Bauleitplanung

Kultur

Öffentlicher Raum

Ökologie

Städtebau

Wettbewerbe

Wettbewerbsmanagement

Windenergie



BÜROPROFIL WOLTERSPARTNER STADTPLANER GMBH

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

STADT
JVER
JOINT VENTURE NAH



Carsten Lang (Geschäftsführung)
Bauassessor und Stadtplaner BDA



Sonja Pack-Hast (Projektleitung)
Dipl. Ing. Stadtplanerin



Jasmine Lütke Harmann (Prozessbegleitung)
M. Sc. Raumplanung



Karin Wilhelm (Visualisierung)
Bauzeichnerin

Stadt Rheda-Wiedenbrück -

ISEK

Innenstadt Rheda

Leitbild



REFERENZEN WOLTERSPARTNER STADTPLANER GMBH

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JOEVER
STADT-PLANER
GMBH

Stadt Rheda-Wiedenbrück -

ISEK

Innenstadt Rheda

Maßnahmenplan



REFERENZEN WOLTERSPARTNER STADTPLANER GMBH

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OFFERHAUSEN

STADT
JEVER
LEBEN. GEMEINSAM. NAH

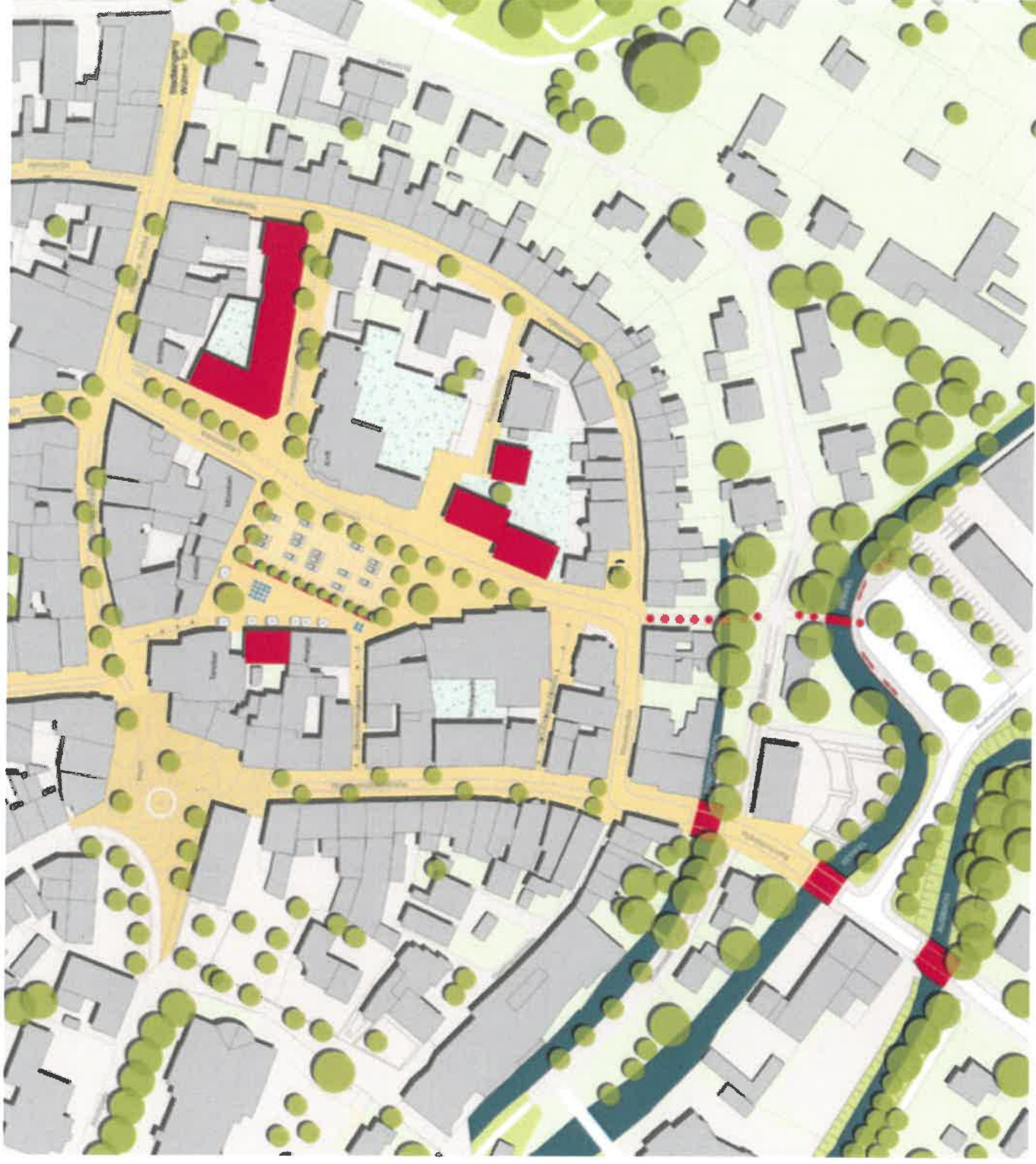
Stadt Vreden -

Rahmenplanung „Südöstliche

Innenstadt Vreden“

Wettbewerbsbeitrag Rahmenplan

Entwurfplanung LPH 1-3



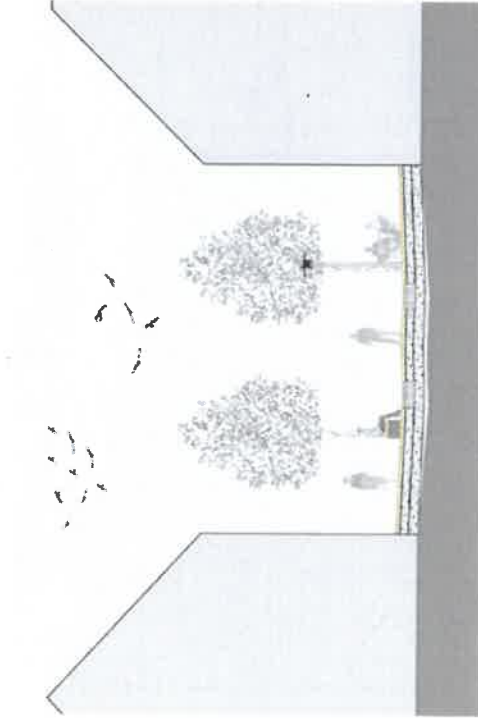
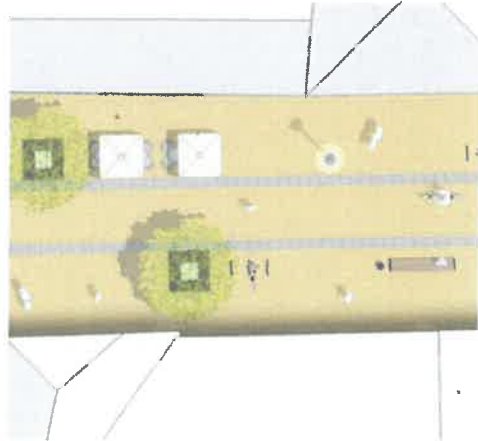
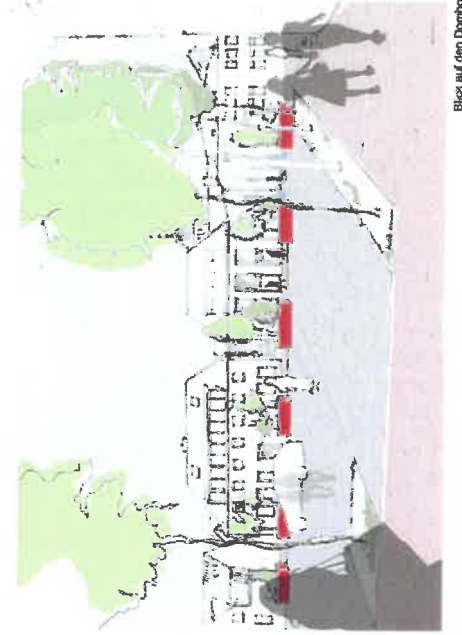
REFERENZEN WOLTERSPARTNER STADTPLANER GMBH

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

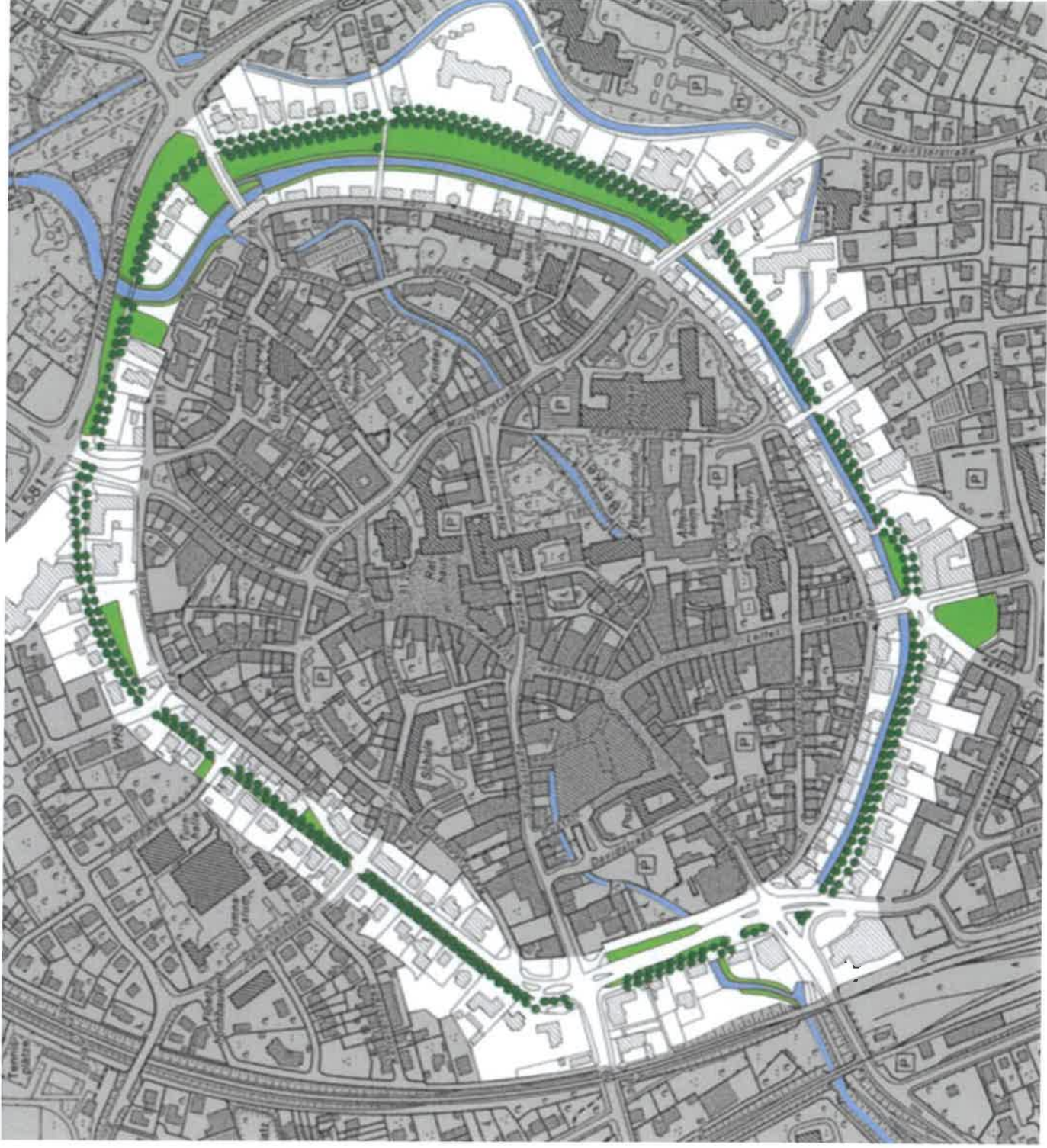
JEVER
LIVAT
ECONOMY NAM

Stadt Vreden -
 Rahmenplanung „Südöstliche
 Innenstadt Vreden“
 Wettbewerbsbeitrag Rahmenplan
 Entwurfsplanung LPH 1-3



Stadt Coesfeld -
Rahmenplanung „Perspektiven
für die Promenade“

Rahmenplan



REFERENZEN WOLTERSPARTNER STADTPLANER GMBH

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

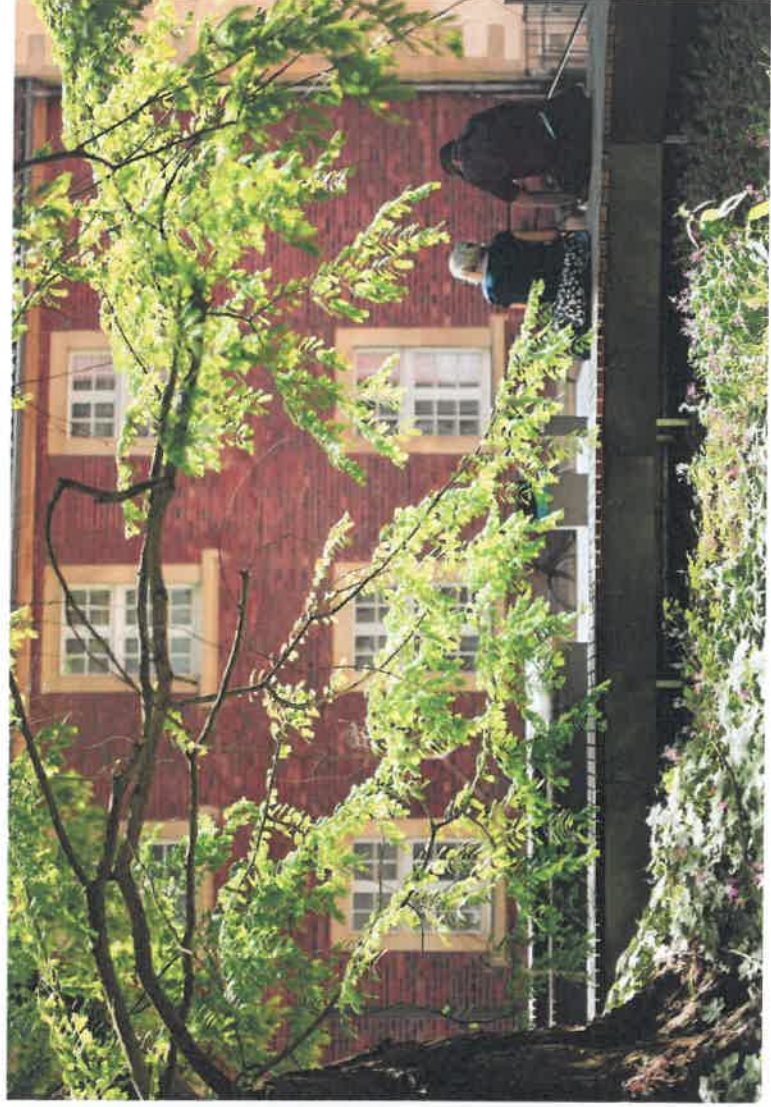
PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JVER
STADT
PLANER
GMBH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

PLANERGRUPPE GMBH OBERHAUSEN HEINICKESTRASSE 44-48 45128 Essen TELEFON +49 (0)201.74 71 79.0 FAX +49 (0)201.74 71 79.50
MAIL INFO@PLANERGRUPPE-OB.DE INTERNET WWW.PLANERGRUPPE-OBERHAUSEN.DE

WIR GESTALTEN FREIRÄUME



BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JEVER
STADT
TOP FREIZEITEN NAH

UNSERE ARBEIT

RAUM ERLEBBAR MACHEN



WIR GESTALTEN FREIRÄUME. Das bedeutet für uns, Raum erfahrbar und nutzbar zu machen. Wir lenken den Blick auf die vorhandene Qualitäten.

WIR - das ist ein Team aus langjährigen, erfahrenen und jungen Landschaftsarchitekten und Architekten. Entwürfe entwickeln wir in der Gruppe und gemeinsam mit denen, die sich in diesen Freiräumen bewegen.

Mit der Fertigstellung der Projekte ist unsere Arbeit nicht beendet. Es ist uns ein Anliegen, diese weiter zu begleiten. Wir entwickeln Konzepte für eine werterhaltende Pflege, berechnen Lebenszykluskosten und planen das Pflegemanagement.

Einflüsse des Klimawandels, eine Veränderung im Mobilitätsverhalten und der Erhalt von Biodiversität stellt neue Anforderungen an den Freiraum. Wir denken sie mit und planen sie ein.

BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP/ WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

STADT
JEVER
SÜD OBERHAUSEN NAB

UNSER TEAM

Thomas Dietrich	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt AKNW, Forstwirt, Mitarbeiter seit 1996, Gesellschafter seit 2002, Geschäftsführer
Prof. Ulrike Beuter	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin AKNW, Gründungsmitglied der Planergruppe und Gesellschafterin seit 1973, Senior Partnerin
Harald Fritz	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt AKNW, Gärtner, Mitarbeiter seit 1977,
Sigrüd Kenke	Gesellschafter seit 1978, Senior Partner Sekretariat, Buchhaltung, Mitarbeiterin seit 1976, Gesellschafterin seit 1980
Blanca Porath	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin AKNW, Mitarbeiterin seit 2001, Gesellschafterin seit 2013
Andreas Hegemann	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt AKNW, Mitarbeiter seit 2003, Gesellschafter seit 2013
Sascha Wienecke	Dipl.-Ing. Architekt AKNW, Mitarbeiter seit 2005, Gesellschafter seit 2013
Ute Aufmolkolk	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin AKNW, Mitarbeiterin seit 2010, Gesellschafterin seit 2013
Dominika Dyla	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin AKNW, Mitarbeiterin seit 2011
Melanie Rost	M. Eng. Landschaftsarchitektur, Mitarbeiterin seit 2012
Susanne Schuster	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur, Mitarbeiterin seit 2013
Sorin Lalescu	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur, M. Städteplanung, Mitarbeiter seit 2016
Laura Kuhl	M. Eng. Landschaftsarchitektur Mitarbeiterin seit 2017
Johanna Frericks	Büroassistentin Mitarbeiterin seit 2017



Matthias Hower	Landschaftsarchitekt AKNW Mitarbeiter seit 2019
Kerstin Wagner	M. Eng. Landschaftsarchitektur Mitarbeiterin seit 2019
Sharniparna Ghatak	M. Eng. Landschaftsarchitektur Mitarbeiterin seit 2019
Akhia Lee	M. Eng. Landschaftsarchitektur Mitarbeiterin seit 2019
Maren v. d. Brüggen	Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur, Mitarbeiterin seit 2013
Lubna Mansour	Int. Master Landschaftsarchitektur Mitarbeiterin seit 2020
Lutz Neuschäfer	Mitarbeiter seit 2020

Foto: Daniel Sadrowski

BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

UNSER TEAM



SHAMIPARNA GHATAK

MASTER OF LANDSCAPE ARCHITECTURE

Projektauswahl:

- Spielplatzleitplanung für die Stadt Hörstel
- Machbarkeitsstudie Wasserwerk Volmarstein, Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen der Grünen Infrastruktur
- Neugestaltung des Hans-Jonas-Park in Mönchengladbach
- Folgekostenabschätzung für die Zukunftsgärten der Metropole Ruhr 2027

BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP/WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JOE VER
A STUDY
ECONOMICS
SCIENCE
NAH

UNSER TEAM

BIANCA PORATH

LANDSCHAFTSARCHITEKTIN AKNW, GESELLSCHAFTERIN

Projektauswahl:

- Spielplatzleitplanung für die Stadt Hörstel
- Machbarkeitsstudie Wasserwerk Volmarstein, Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen der Grünen Infrastruktur
- Neugestaltung des Hans-Jonas-Park in Mönchengladbach
- Folgekostenabschätzung für die Zukunftsgärten der Metropole Ruhr 2027
- KURLaub in den Wallanlagen Xanten
- Revierparks nachhaltig gestalten, Handlungsleitfaden zur Pflegekostenoptimierung der Parks in der Metropole Ruhr
- städtebaulich-freiraumplanerische Rahmenplanung Duisburg-Hochfeld Südwest und Rheinort



BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JEVER
31607
TCHT, DUISBURG NAH

UNSERE ARBEITSFELDER



OBJEKTPLANUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Freianlagenplanung
Freianlagen zu öffentlichen Gebäuden
Freianlagen zu Wohngebäuden
Plätze
Parkanlagen
Straßenräume
Spielplätze
Dachbegrünung
Innenraumbegrünung
Wohnumfeldverbesserung
Mietergärten
Regenwassermanagement
Lichtplanung
Verkehrsanlagenplanung
Gebäude

WETTBEWERBE/ VGV-VERFAHREN

Landschaftsarchitektonische und
freiraumplanerische Verfahren
Kooperationen mit Architekten und
Stadtplanern

FLÄCHENPLANUNG/ LANDSCHAFTSPLANUNG

Grünordnungspläne/ Umweltberichte
Landschaftspflegerische Begleitpläne/
Pflege- und Entwicklungspläne/
Parkpflegewerke/
Grünflächenmanagement
Artenschutzrechtliche Erstschätzungen

STÄDTEBAULICHE UND FREIRAUMPLANERISCHE KONZEPTIONEN/ RAHMENPLANUNGEN/ MASTERPLÄNE

FORSCHUNGSPROJEKTE ZUR REGIONALPLANUNG

BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP/ WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

EXACT
JEVER
ECHT. FORTGESCH. NACH.

REFERENZ

XANTEN PARK DER BEGEGNUNG



REFERENZ

XANTEN PARK DER BEGEGNUNG



BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP/ WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

STADT
JEVER
ECHT. ZUM LEBEN. NAH.

REFERENZ

XANTEN PARK DER BEGEGNUNG



BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP/ WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

START
JEVER
VOM ALTEM NABE

REFERENZ

SPIELPLATZLEITPLANUNG HÖRSTEL

3 THESEN ZU GUTEM SPIEL ALS GRUNDLAGE DER BEWERTUNG



THESE 1

Kinder brauchen Herausforderungen, um an sich wachsen zu können.

Eine hohe Stufe, ein knorriger Baum, eine stielte Rutsche... traue ich mir das zu? Wenn alles leicht ist, lernt man nichts dazu. Kinder sind stolz, wenn sie ihre Erfolge selber erreichen und etwas Neues können.



THESE 2

Kinder brauchen Anregungen für fantasievolles, andauerndes Spiel.

Spielen heißt Entdecken, forschen, in Rollen schlüpfen, sich ausprobieren. Ist ein Spielplatz direkt zu überschauen und bieten die Geräte nur wenig Anregungen, werden Wippe, Schaukel, Rutsche „abgespielt“ und man geht wieder nach Hause.



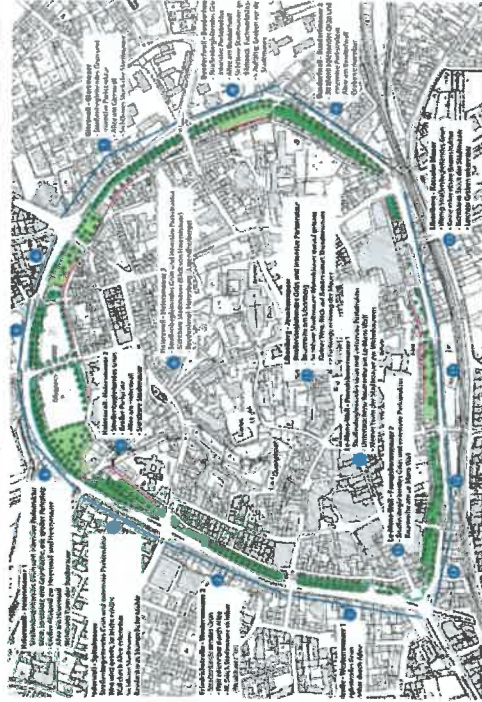
THESE 3

Kinder brauchen geschützte Räume, in denen sich Spielen entwickeln kann.

Auch Kinder sind nicht gerne „auf dem Präsentierteller“. Ein Blätterdach, ein hügeliges Gelände, ein Häuschen oder eine Höhle sind Orte, die andauerndes Spiel ermöglichen und angenehme Atmosphäre schaffen, so dass Phantasie entstehen kann.



REFERENZ



- Fragestellung: Kann eine Omnibushaltestelle Teil der Wallanlagen sein?
- Auffällig: fehlendes Gesamtkonzept zum Umgang der städtebaulichen Qualität, inklusive der Grünstrukturen
- Analyse der Nutzungsstrukturen, auch baulicher Art
- Vorschläge für Umplanung und Gestaltung

In Zusammenarbeit mit Dr. Brenner Ingenieure und ASTOC Architects and Planners

REFERENZ

ZOLLVEREINPARK ESSEN



BÜROPROFIL PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

**STADT
JEVER**
PORT PRISIM NAMI

REFERENZ

ZOLLVEREINPARK ESSEN



Rahmenplan Wallanlagen und Verbindung Schlachte

02.06.2021, Rathaus Jever

- Projekthinhalte der Rahmenplanung
 - Projektablauf
 - Räumliche und städtebauliche Analysen
 - Stärken und Schwächen im Plangebiet
 - Erste Ideen ...



Einordnung Rahmenplan im Planungsablauf



Probleme
Maßnahmen

grobe
Einschätzung

konkrete
Planungs-
absichten

bis hin zur
baureifen Planung

Finanzierung

Bau

PHASE I: Analyse- und Entwicklungsphase

Auftakt- und Abstimmungsgespräch

Thematische Bestandsaufnahme
SWOT Analyse
Auswertung vorhandener Konzepte & Planungen

Entwicklungsszenarien und -ziele



1. BÜRGER*INNEN-FORUM und Online-Beteiligung

PLANUNGSWERKSTÄTTEN I STADTSPAZIERGÄNGE
3 öffentliche Veranstaltungen zu themenbezogenen Schwerpunkten



Mai - Juli
2021

Jul - Aug
Sommerferien

„Woche der
Planung“
02.-09. Sept.
2021

ZEITPLAN RAHMENPLANUNG

1. Bürger-Forum: 02.09.2021

- Information über Ziele und Prozess des Konzeptes
- erste inhaltliche Inputs, Entwicklungsszenarien
- Abfrage von Anregungen aus der Öffentlichkeit, „ins Gespräch kommen“ (z.B. mittels World Café)

BÜRGERFORUM



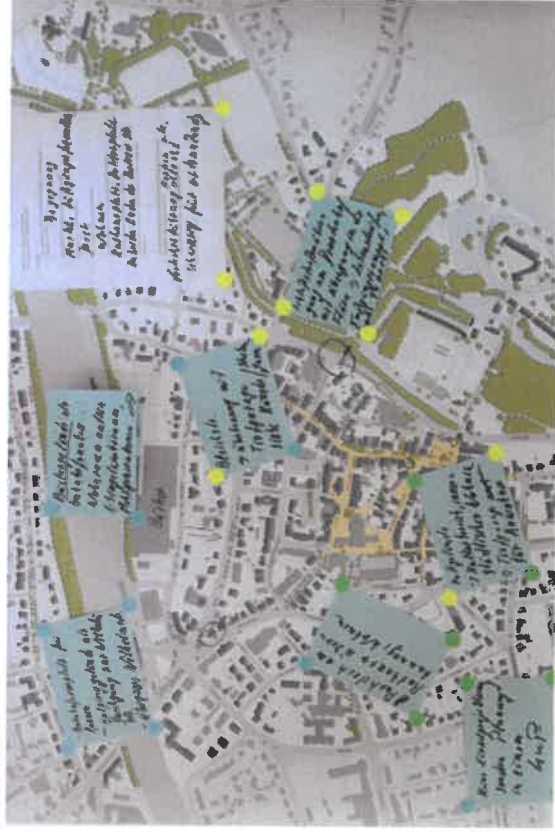
Informationen vermitteln



Ins Gespräch kommen („World Café“)



Ideen und Meinungen einbringen



Am Plan arbeiten

Planungswerkstätten zu 3 räumlichen Schwerpunkten

- Samstag 04.09.2021: Wallanlagen
- Dienstag 07.09.2021: Verbindung Altstadt - Schlachtstraße „Kiebitzplatz“
- Donnerstag 09.09.2021: Schlachteplatz, Fläche „Kückens“

Ablauf

- Stadtpaziergang
- Festgelegte Route im jeweiligen Planungsraum mit „Haltestellen“ für Information und Diskussion



Stadtpaziergang



Vor-Ort-Gespräche

PLANUNGSWERKSTATT

Planungswerkstätten

Ablauf

- Anschluss des Spaziergangs am Ort der Werkstatt (als Veranstaltungsort wäre ein Raum im Umfeld des Spaziergangs optimal)
- Einführung in die Thematik und Erläuterung des Ziels der Planungswerkstatt Form einer Präsentation
- Bildung von kleineren Arbeitsgruppen
- Arbeit und Diskussion an Plänen, notieren von Ideen
- Jede Gruppe wählt eine/n Sprecher/in, der/die Ergebnisse im abschließenden Plenum vorstellt
- Plenum: Zusammenfassen der Ergebnisse



Planungswerkstatt: Bildung von Arbeitsgruppen



Sprecher der Arbeitsgruppen tragen Ideen vor

PLANUNGSWERKSTATT

Beteiligung über eine Internetplattform

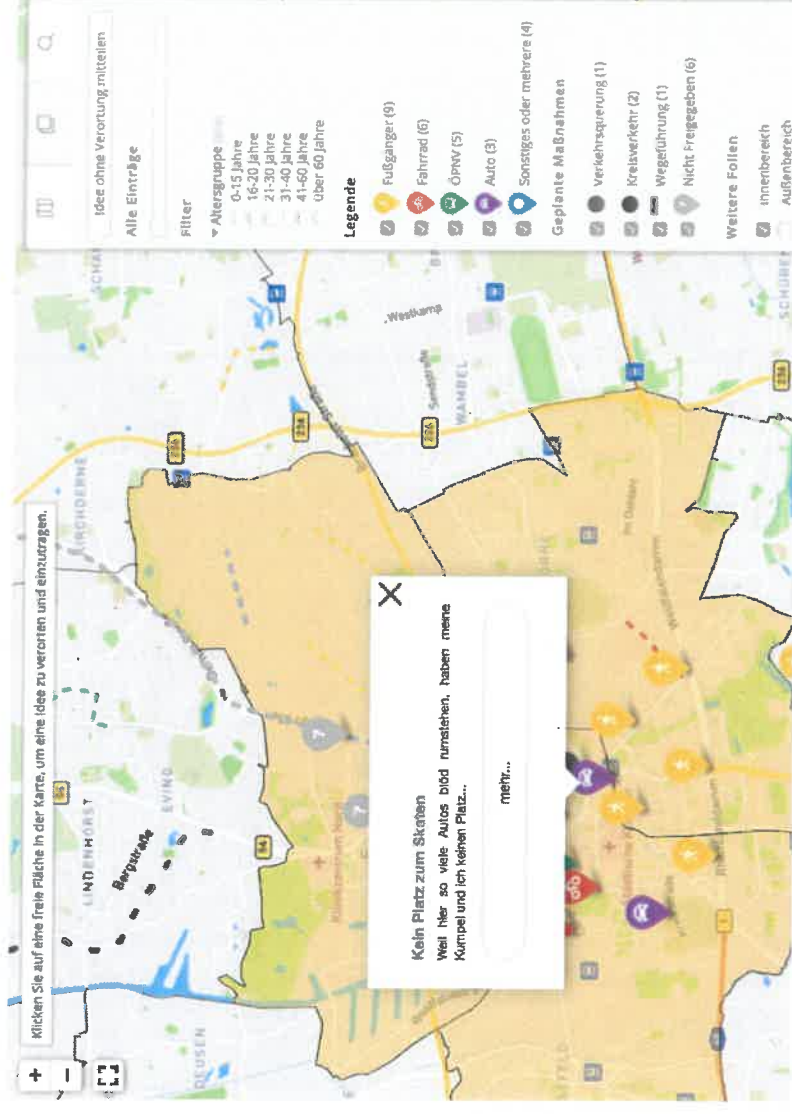
- verschiedene Möglichkeiten zur Beteiligung
 - Vermittlung von Informationen
 - gezielte Befragungen
 - Kommentierung von Ideen etc., durch die sich Bürger

1. ONLINE-Bürger*innen-Forum (Phase I)

- 3 Wochen: 02.09.-23.09.2021

2. ONLINE- Bürger*innen-Forum (Phase III)

- 3 Wochen: Februar 2022



Wählen Sie einen Kartentyp:

- Fußgänger
- Fahrrad
- ÖPNV
- Auto
- Sonstiges oder mehrere

Wählen Sie eine Maßnahme:

- Verkehrsberuhigung
- Kreisverkehr
- Wegführung
- Nicht-Fragegeboten

Wählen Sie eine Maßnahme:

- Verkehrsberuhigung
- Kreisverkehr
- Wegführung
- Nicht-Fragegeboten

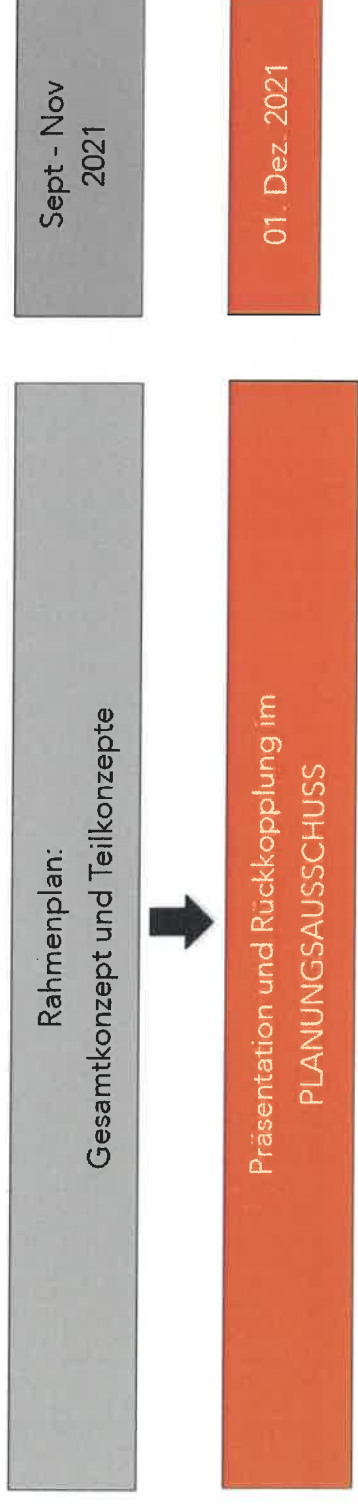
Wählen Sie eine Maßnahme:

- Verkehrsberuhigung
- Kreisverkehr
- Wegführung
- Nicht-Fragegeboten

Wählen Sie eine Maßnahme:

- Verkehrsberuhigung
- Kreisverkehr
- Wegführung
- Nicht-Fragegeboten

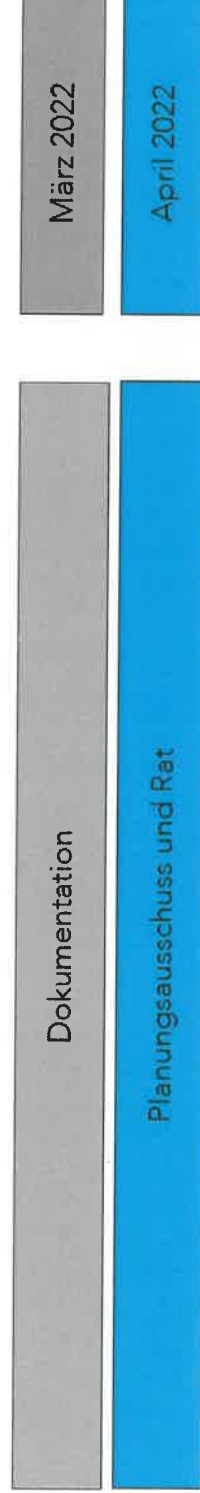
PHASE II: Konkretisierungsphase



PHASE III: Umsetzungsstrategie



Projektabschluss

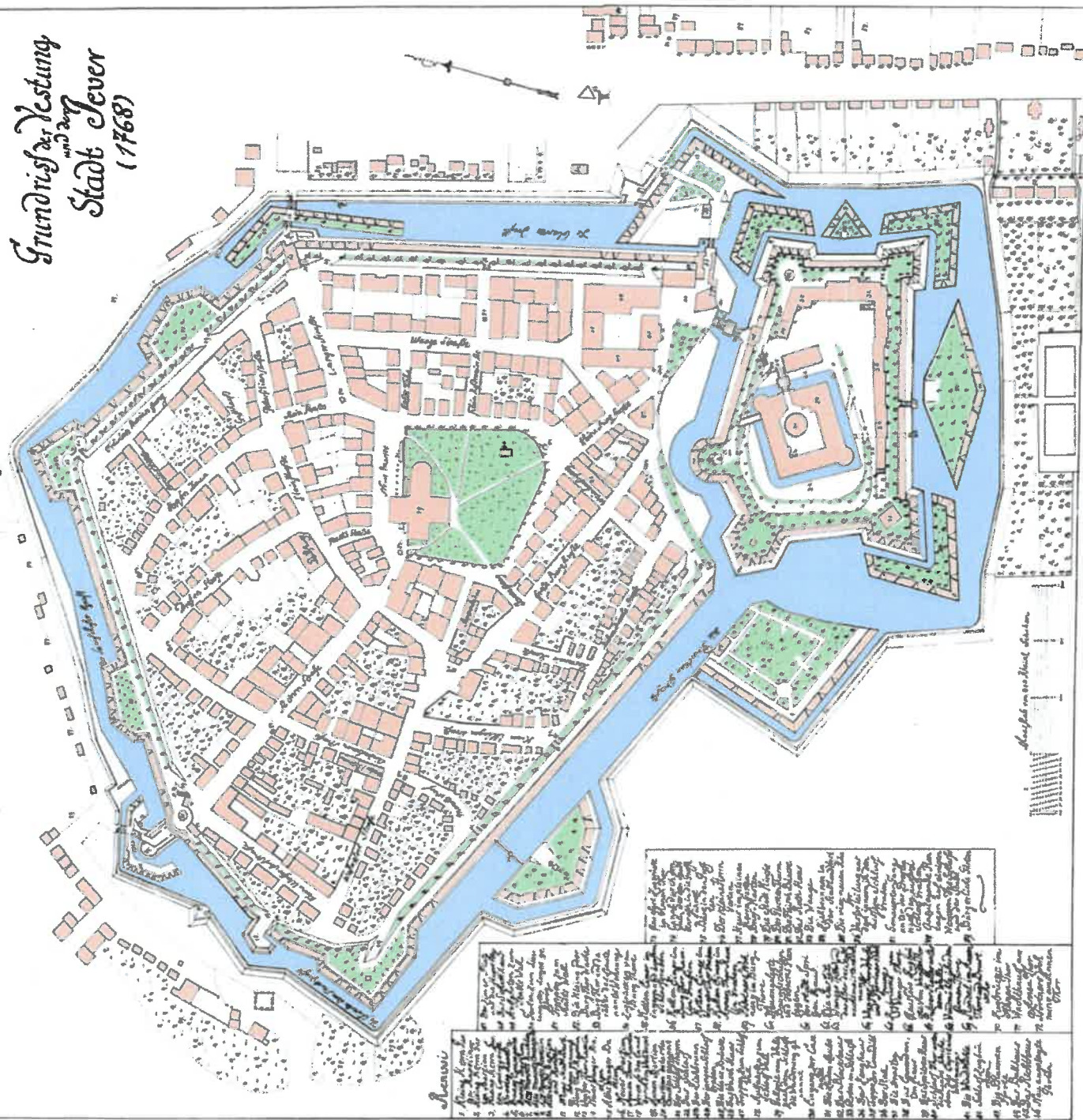


Jever ... eine schöne Stadt ... Eindrücke



AUSSCHUSS FÜR BAUEN, STADTENTWICKLUNG, STRAßEN,
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND LANDSCHAFT

Grundriss der Festung und der Stadt Sever (1768)



AUSSCHUSS FÜR BAUEN, STADTENTWICKLUNG, STRAßEN,
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND LANDSCHAFT

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

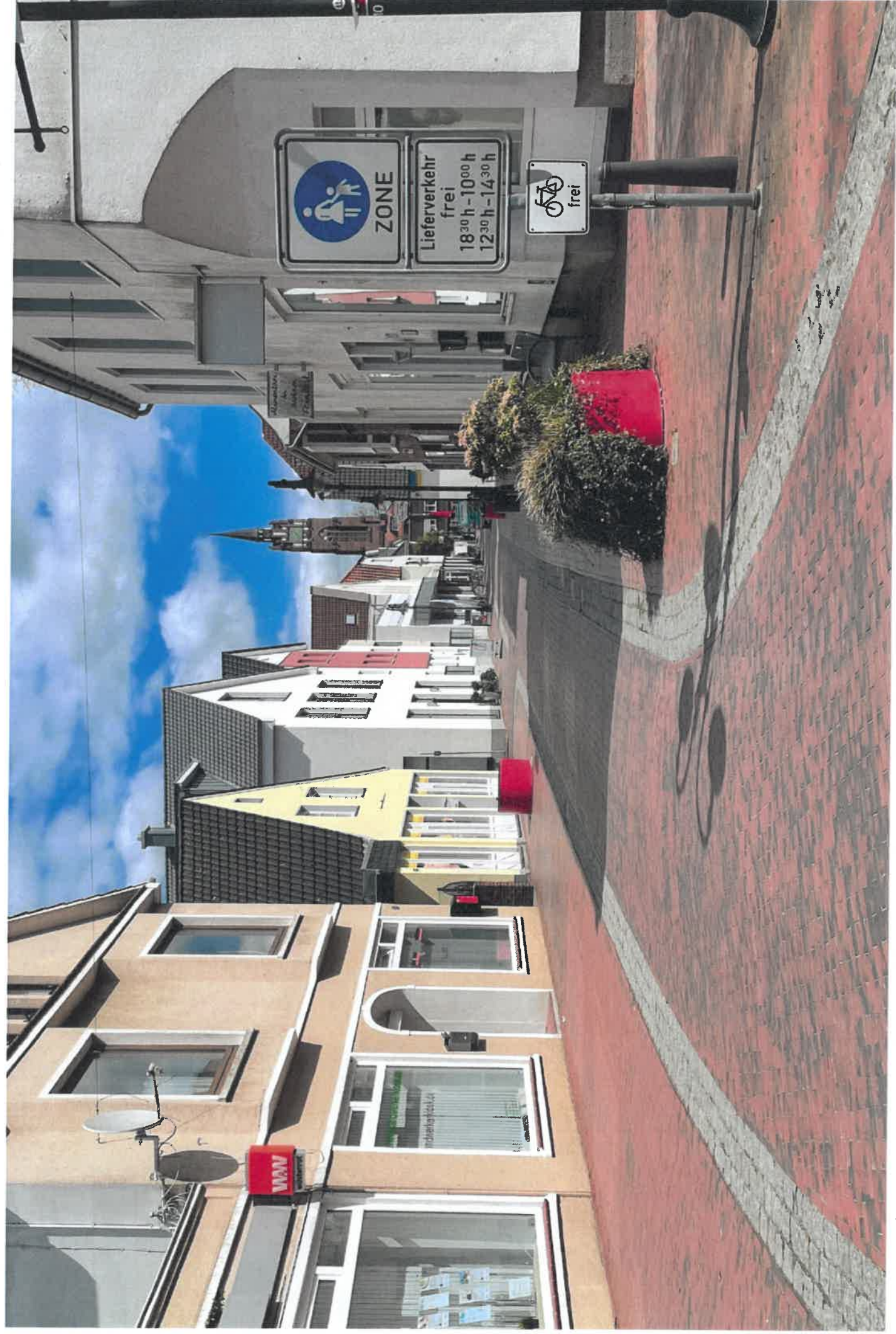
PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

STADT JÜCKER
FÜR DEN SAAR-NAH



Ausschnitt hist. Stadtplan der Stadt Jever 1824

AUSSCHUSS FÜR BAUEN, STADTENTWICKLUNG, STRAßEN,
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND LANDSCHAFT





BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

START
JEVER
SEIT 1872



BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE

WP/WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

STADT
JEVER
SCHULTE & PARTNER



BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE

WP/WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JOEYER
STADT
DIE FAMILIENNAHE





BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE



BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE

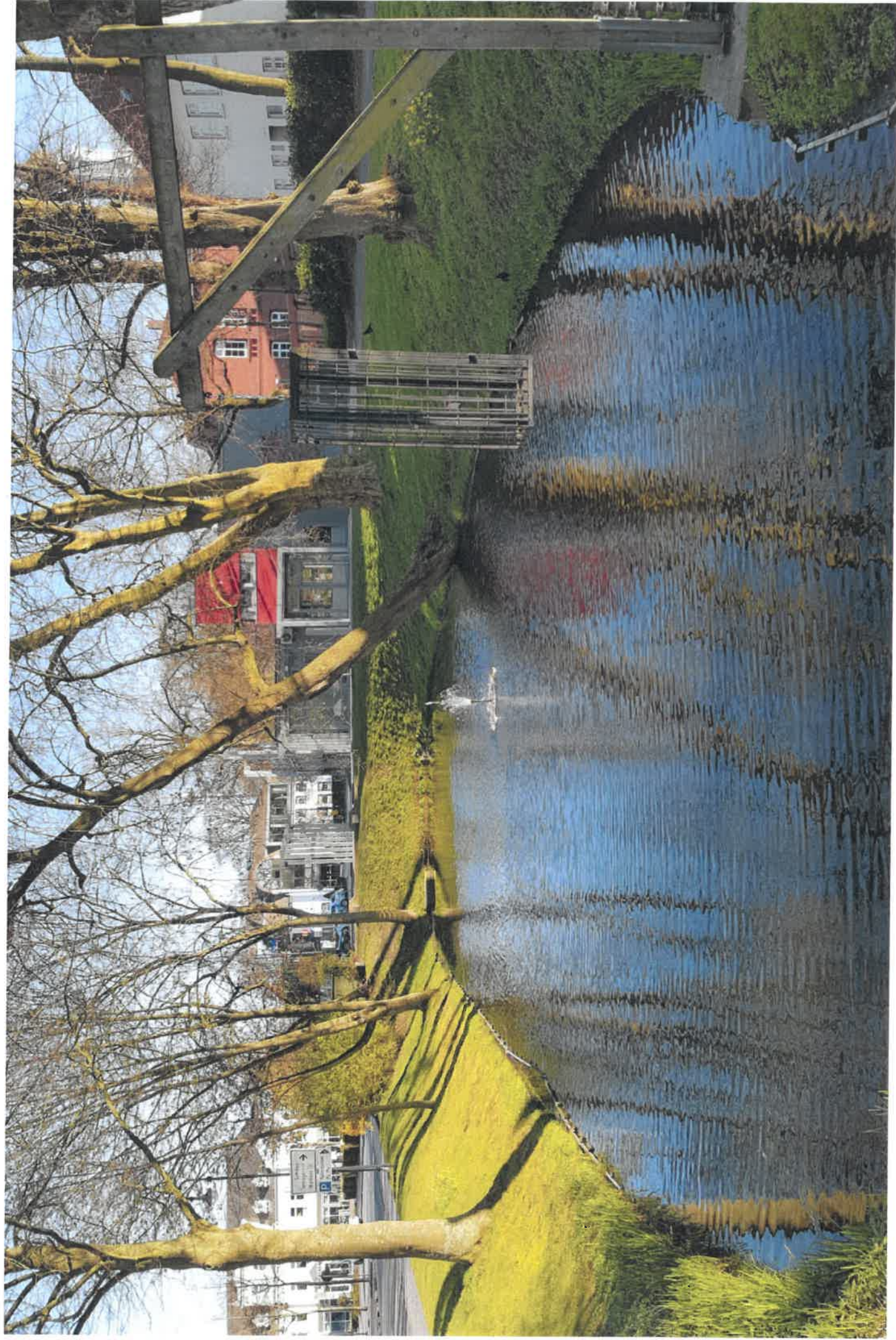
WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

START
JEVER
"LICHT, FREIZEIT, NAH"

29





WALLANLAGEN JEVER

WP/ WolkersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JEVER
STADT
TODT. ANFANG. 127. NAH.

Aufgaben

- Analyse der **Nutzungsstruktur** im Hinblick auf:
 - Wege/Brücken/Parken
 - Grün (Rasen, Sträucher, Beete, Bäume)
 - Wasser
 - Spiel
 - Gedenken
 - Bänke/Aufenthalt
- Analyse des **Landschaftserlebens** im Hinblick auf:
 - Sichtbeziehungen/Durchlässigkeit/Barrieren
 - Wegeführung
 - raumbildender Baumbestand
 - Ästhetik (Schönes/Störendes)
 - Erlebnismöglichkeiten (Sport, Spiel, Aufenthalt)



Ziele

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Verbesserung der Wegebeziehungen
- Konzept für die Besucherführung/ Leitsystem
- Konzept für eine einheitliche Möblierung
- Konzept für Bepflanzung unter historischen, gestalterischen und ökologischen Gesichtspunkten
- Steigerung des Erlebniswertes der Graften, Formulierung von Maßnahmen für die Sicherstellung des gesunden Wasserhaushaltes
- Neuordnung und Gestaltung des Schlossplatzes
- Einbindung und Neugestaltung der Blumenstraße mit ehem. Bunkergelände





Wasser und
raumprägender
Baumbestand
mitten in der Stadt

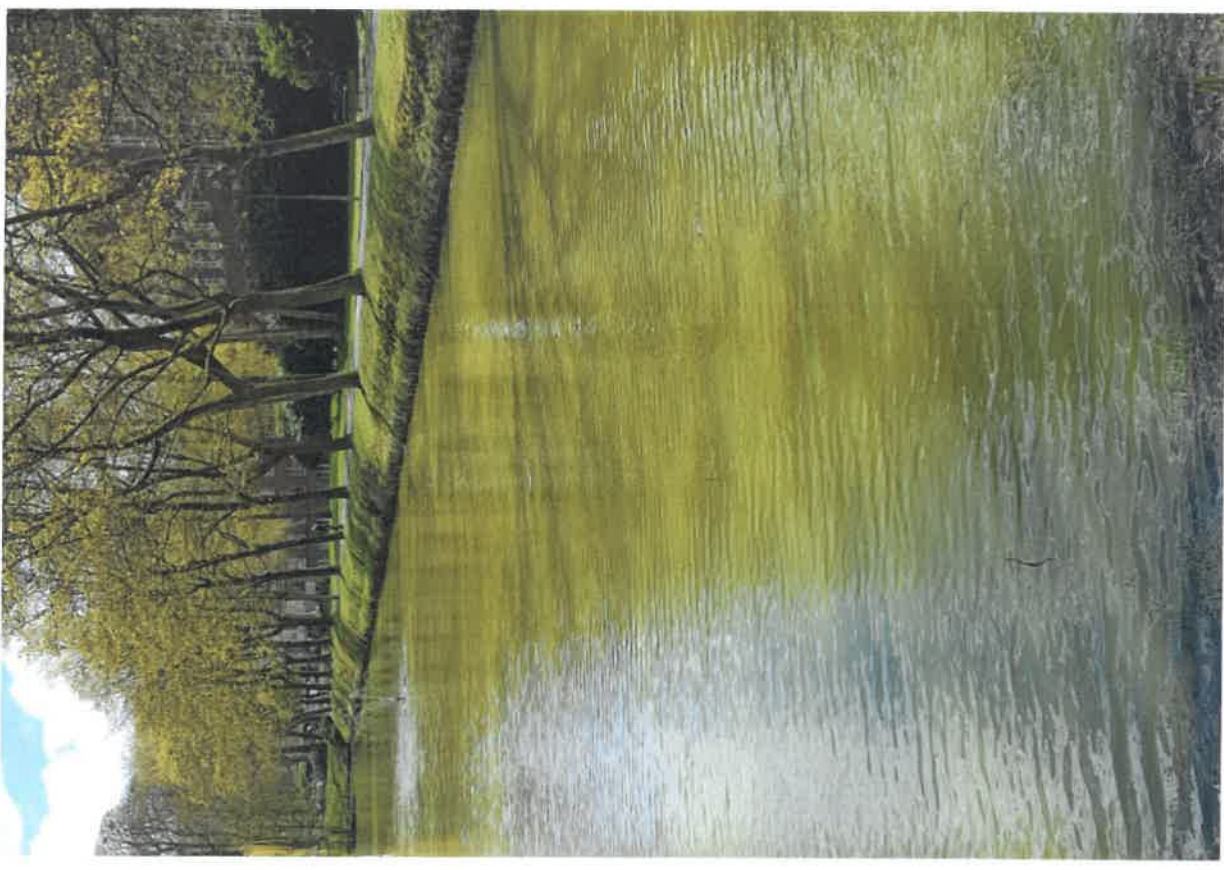


Offenheit und
Sichtbezüge von
Ufer zu Ufer





Linearität der
Graften als
Wegweiser

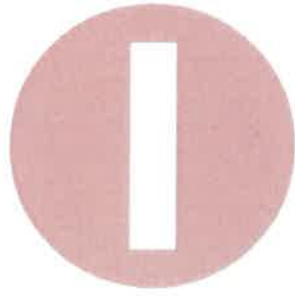




schattenspendende,
maßstabsgebende
Allee entlang der
Prinzengraft



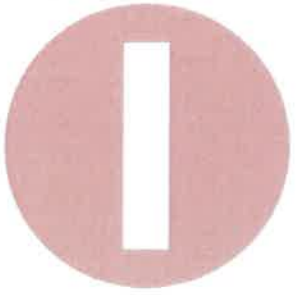
WALLANLAGEN JEVER - POSITIVES



Inhaltlich
Wallanlagen -
gestalterisch
Abstandsgrün

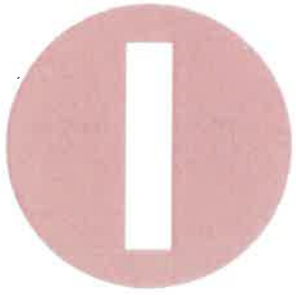
Verkleinert den
Raum unnötig





Spielfplatz
eingezäunt und
gestalterisch nicht
gut eingebunden



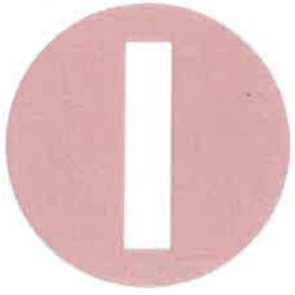


Bepflanzung dem
Maßstab der
Wallanlagen nicht
angemessen



Wenig einladender
Ort





Unklare
Wegeführung; wo
sind die
Wallanlagen?

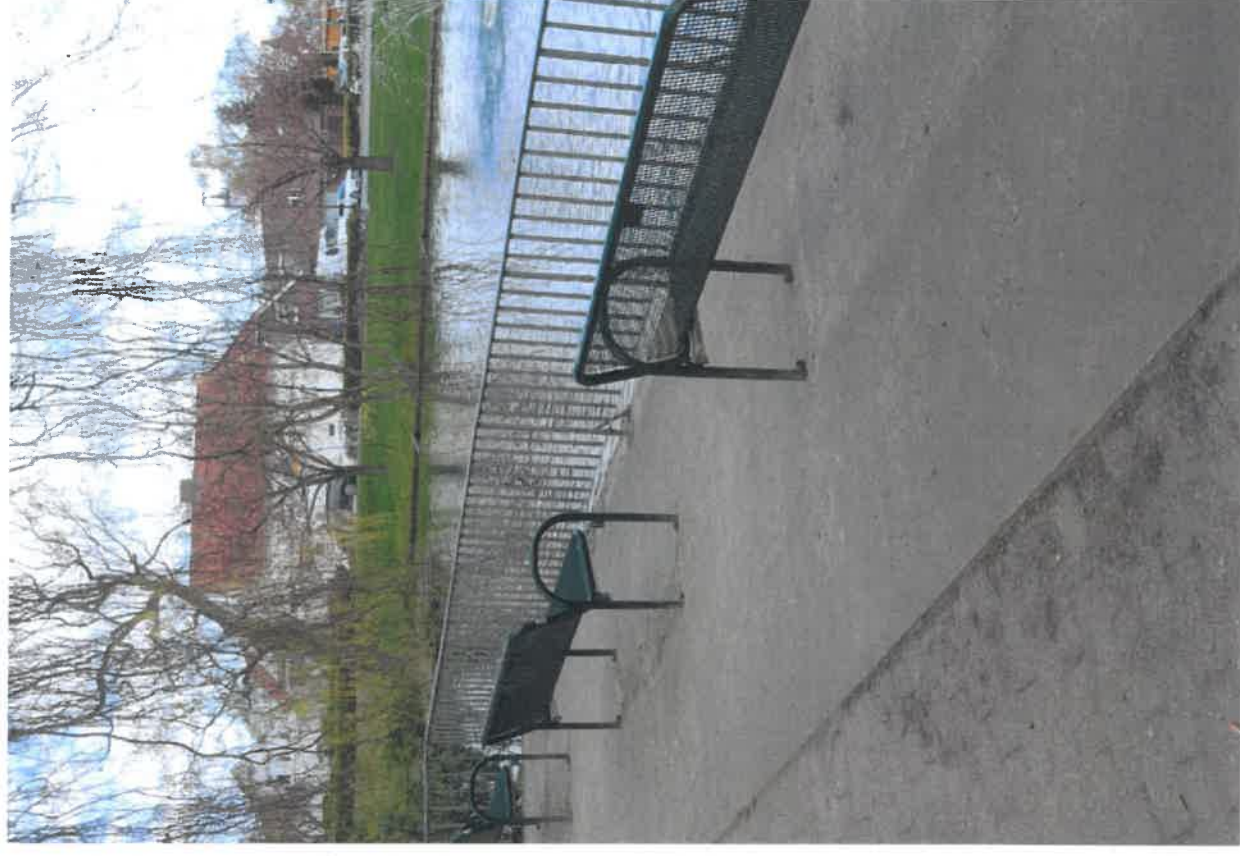


Städtebaulich
unklarer Auftakt /
unklare
Wegeführung



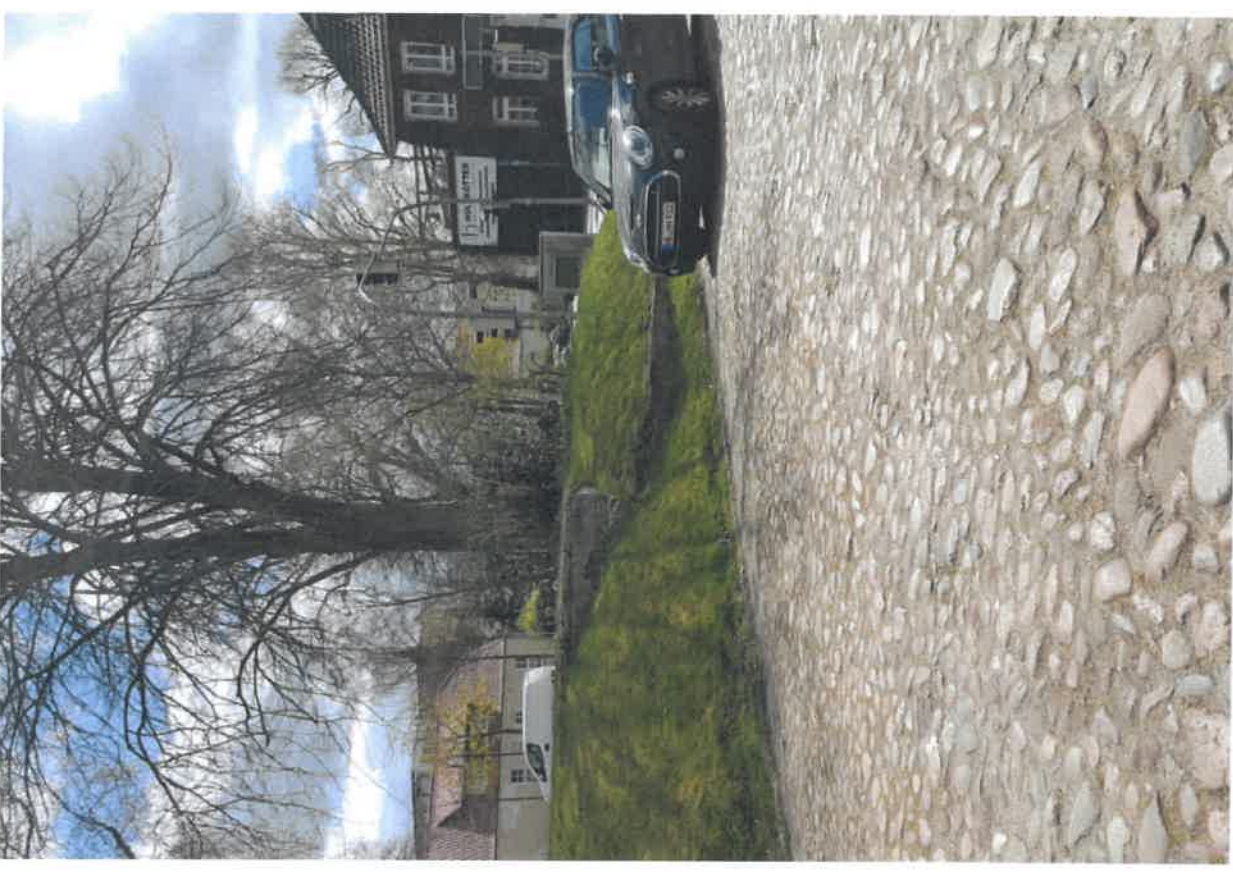


Sitzmöglichkeiten
nah am Wasser /
Aufwertung
möglich



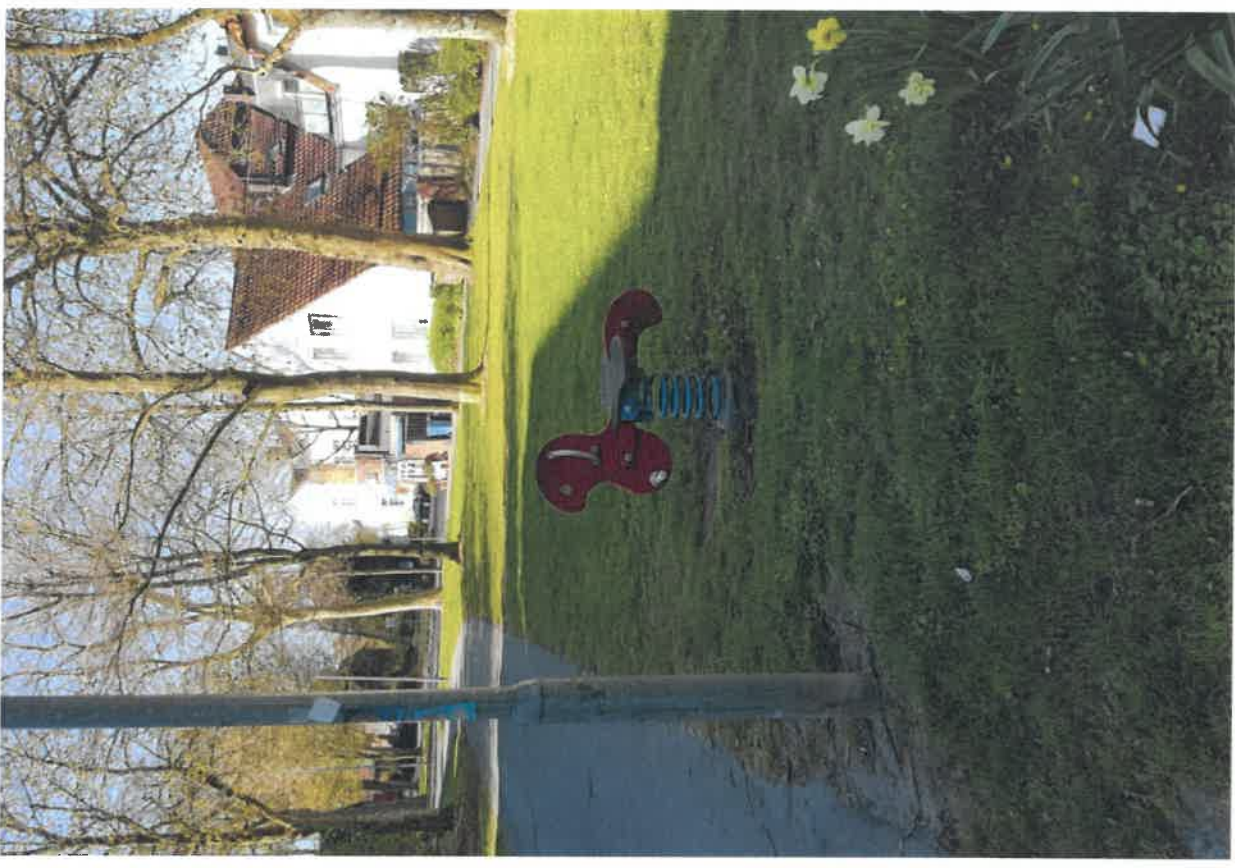


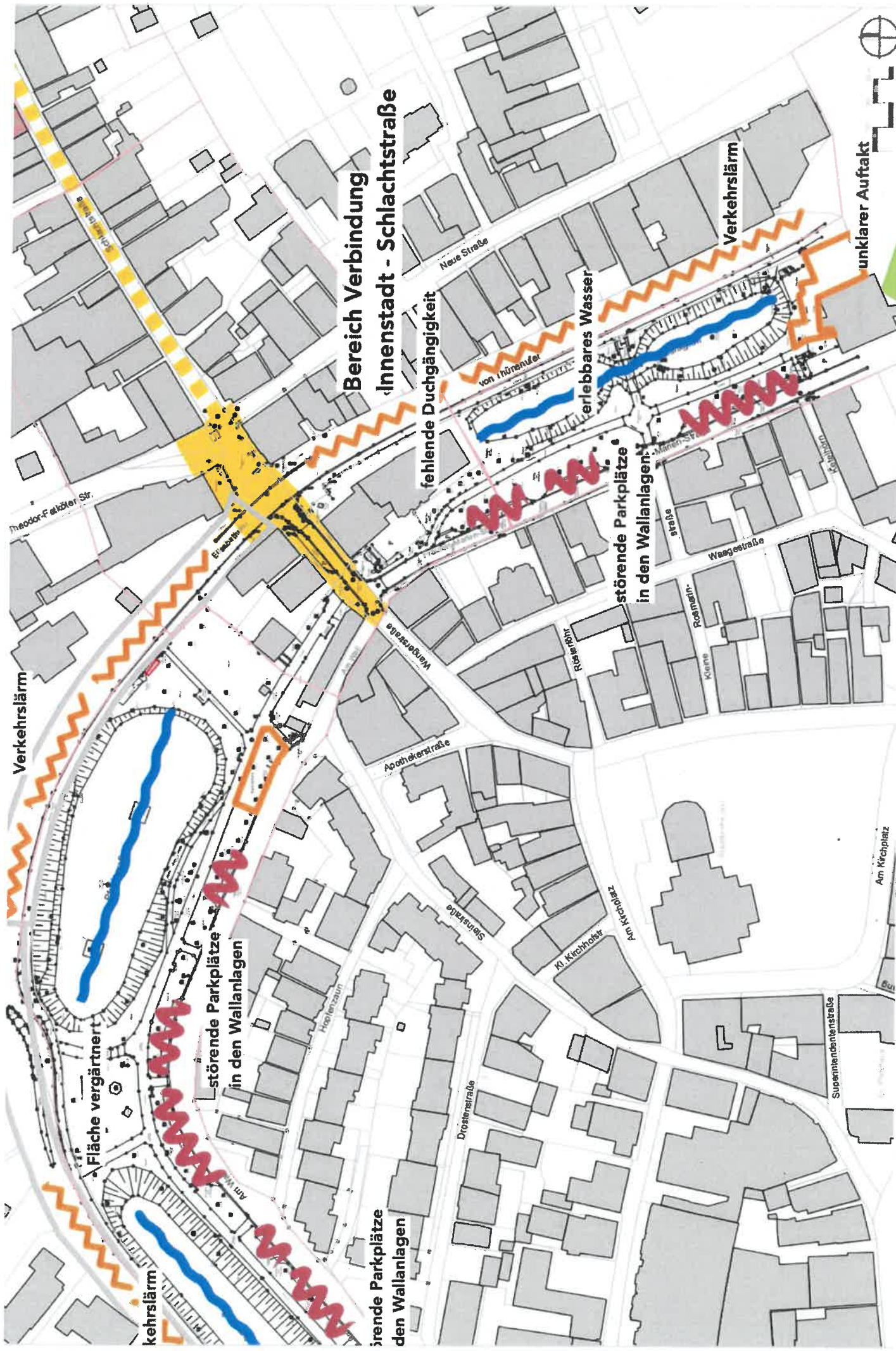
Einbindung und
Aufwertung des
Bunkerplatzes gut
vorstellbar



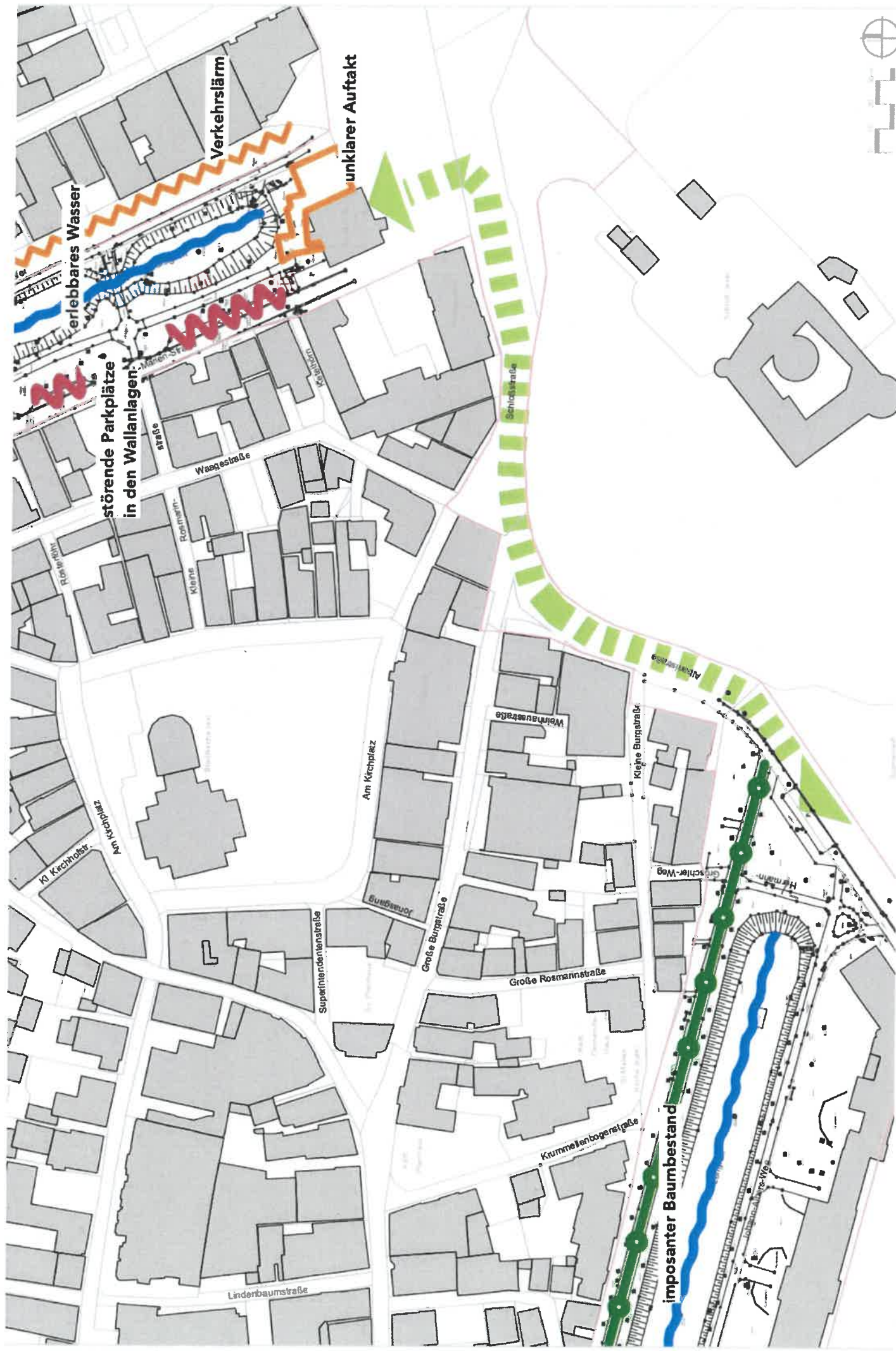


Stärkung eines eigenen Charakters für die Karl- Jaspers-Anlagen





WALLANLAGEN JEVER - ANALYSE



WALLANLAGEN JEVER - ANALYSE

Prinzipien

- großzügig denken (1 km lange Wallanlage!)
- nicht vergärtnern
- Anreize schaffen
- Durchgängigkeit und Logik schaffen
- Charaktere schaffen/Unverwechselbarkeit herstellen
- artenreich(er) werden
- Parken rausnehmen, soweit möglich





VERBINDUNG ALTSTADT - SCHLACHTE

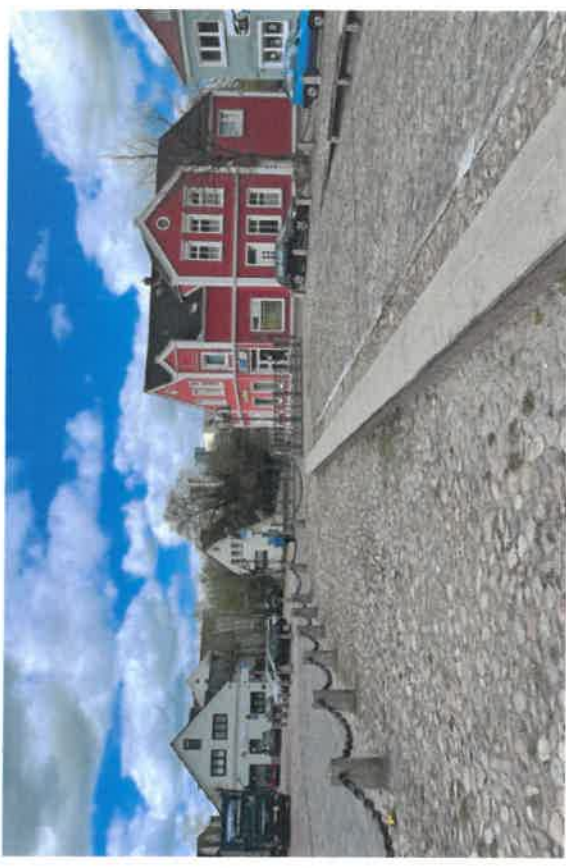
WP/WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

JSTADT
VER
echt. schön. nah.

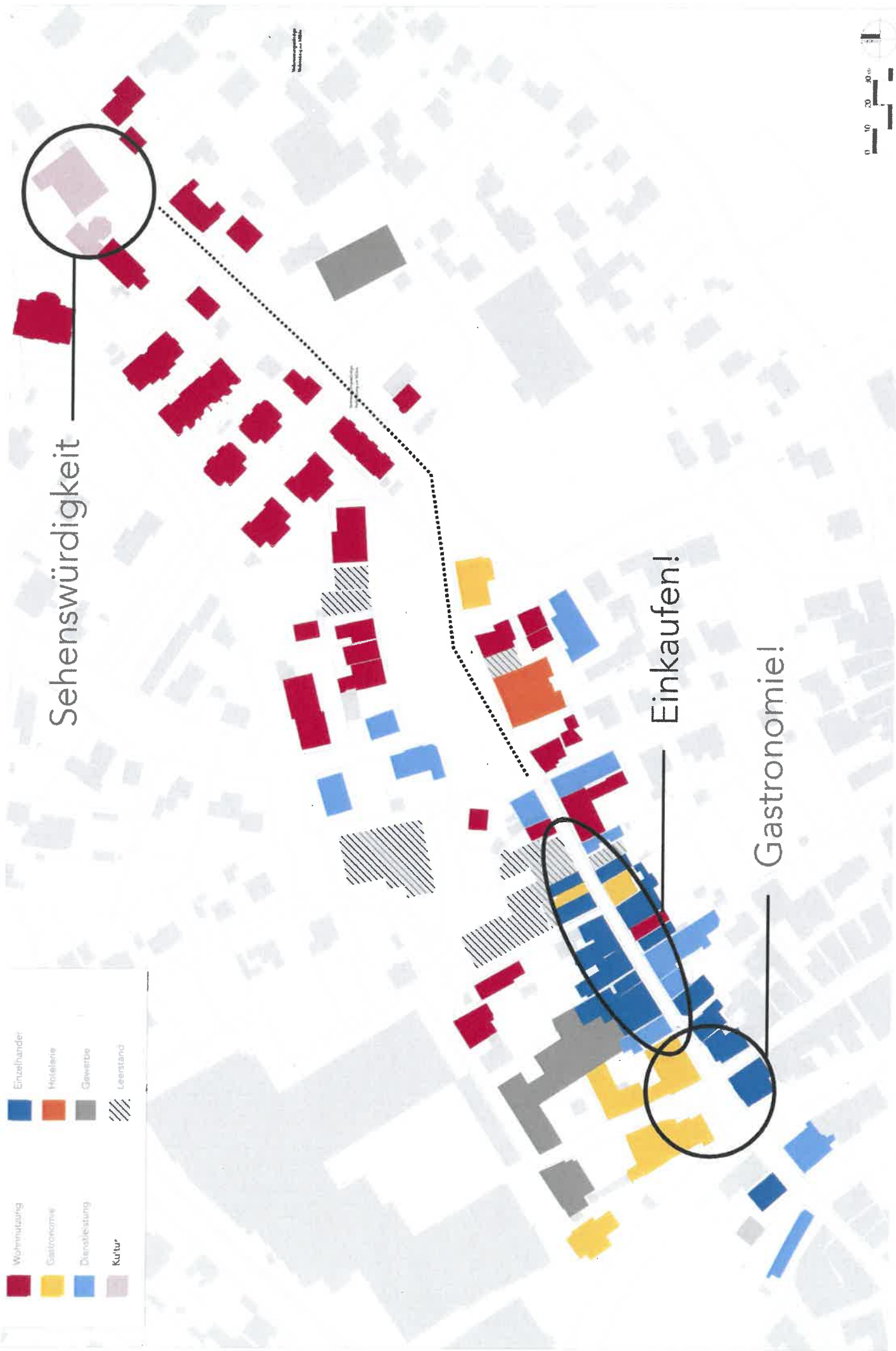


Platzfläche mit
bedeutsamer
Hafen-Geschichte



- Intakte Fußgängerzone
- hoher Besatz an sanierten Gebäuden
 - gestaltete und gut begehbbare Oberflächen
 - wenig Leerstand, interessanter Einzelhandel





Wohnnutzung	Einzelhandel
Gastronomie	Hotellerie
Dienstleistung	Gewerbe
Kultur	Leerstand

Sehenswürdigkeit

Einkaufen!

Gastronomie!

NUTZUNGEN GEBÄUDE



Innerstädtische
Potentialfläche
„Kückens“



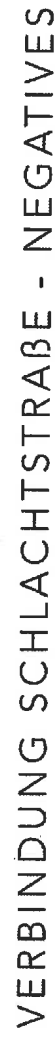
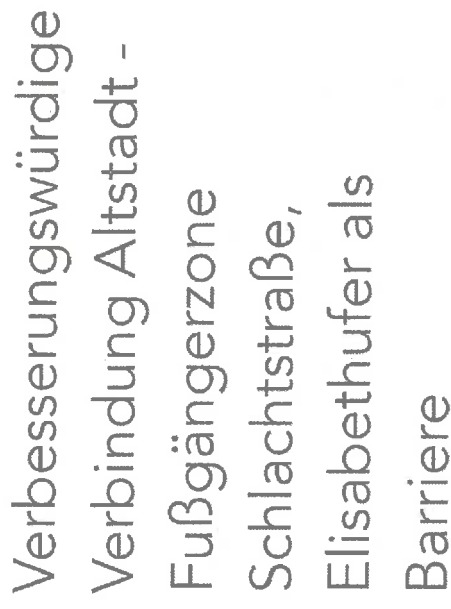
„Schlachtsmühle“ als
wertvolles
Denkmalensemble

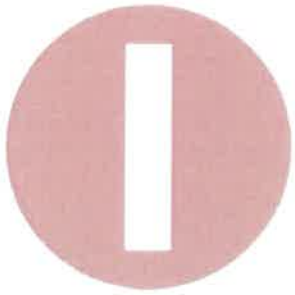


- Raumprägende Gebäude
- Baudenkmal
- sonst. Gebäude
- ansprechend gestaltete
Oberflächen
- saarland Gebäude
- Baumbestand



STADTBILD STÄRKEN

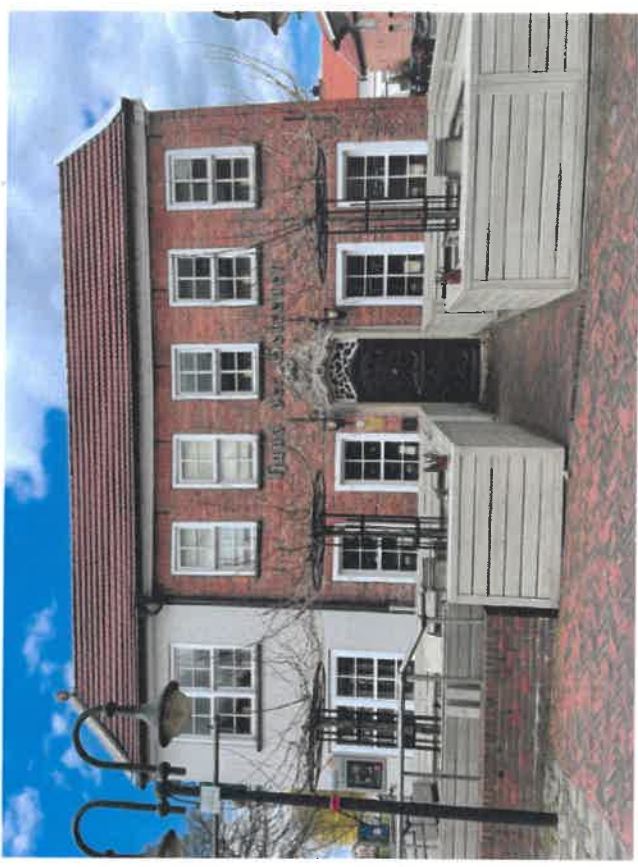


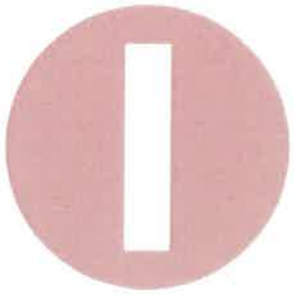


„Eingebauter“
Brunnen



Höhendifferenzen



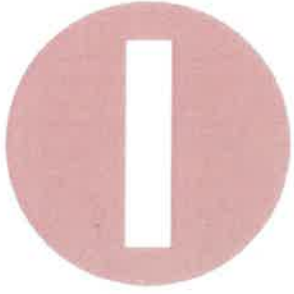


Wenig ansprechende
Spielgeräte



Kückens Leerstand



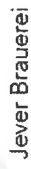


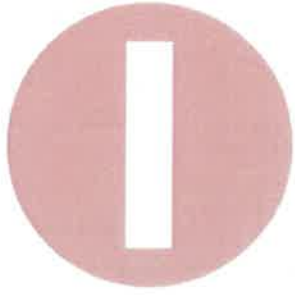
Große u. schlecht
begehbare steinerne
Platzfläche; in die
Jahre gekommener
Spielplatz,
sänierungsbedürftige
Kaimauer



Fehlende östliche
Raumkante;
Gefahr der
Überformung durch
neue Gebäude und
priv. Flächen







Hohe Präsenz des
Autoverkehrs am
„Schlachteplatz“

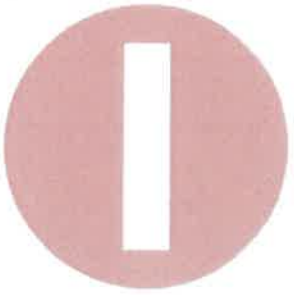


Insellage der
Gaststätte „Zum
Goldenen Anker“





VERKEHR

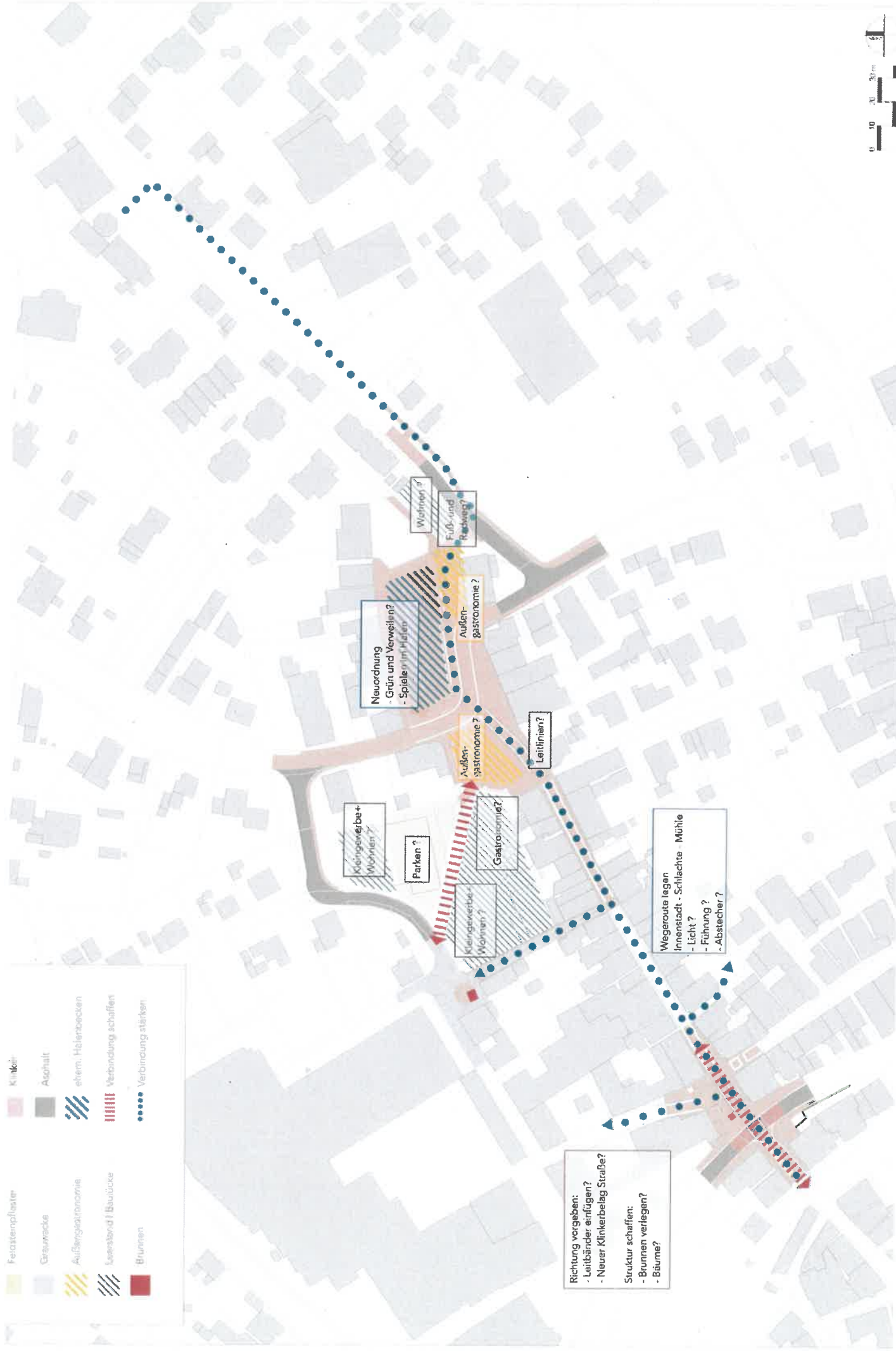


Marode und
leerstehende
Baukörper mit
hoher Lagegunst



Ungenutztes
Firmengelände
„Kückens“ im
Übergang
Fußgängerzone /
Brauerei





ERSTE IDEEN ... ROUTEN + VERWEILEN

Richtung vorgeben:

- Leitbänder einfügen?
- Neuer Klinkerbelag Straße?

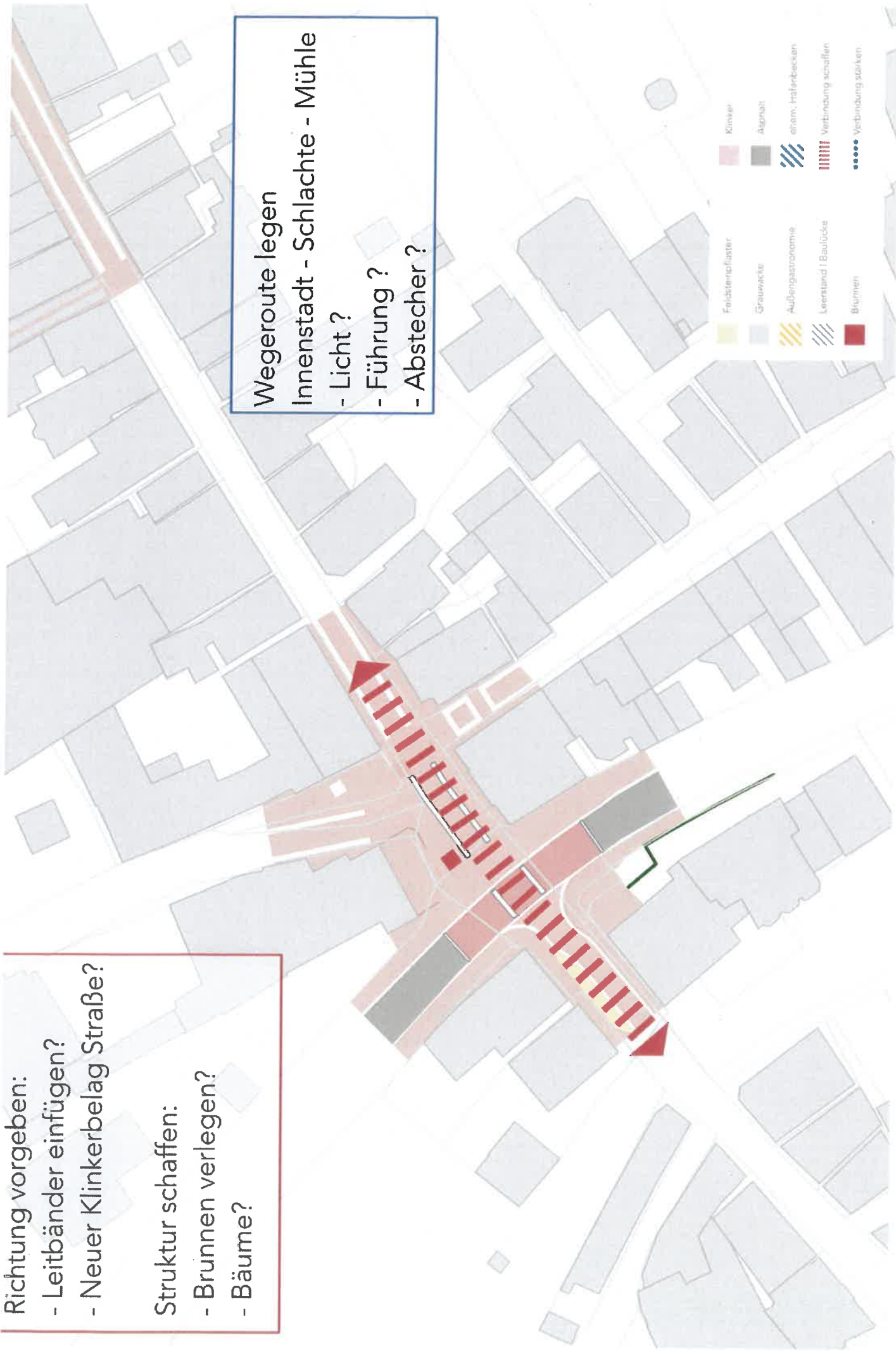
Struktur schaffen:

- Brunnen verlegen?
- Bäume?

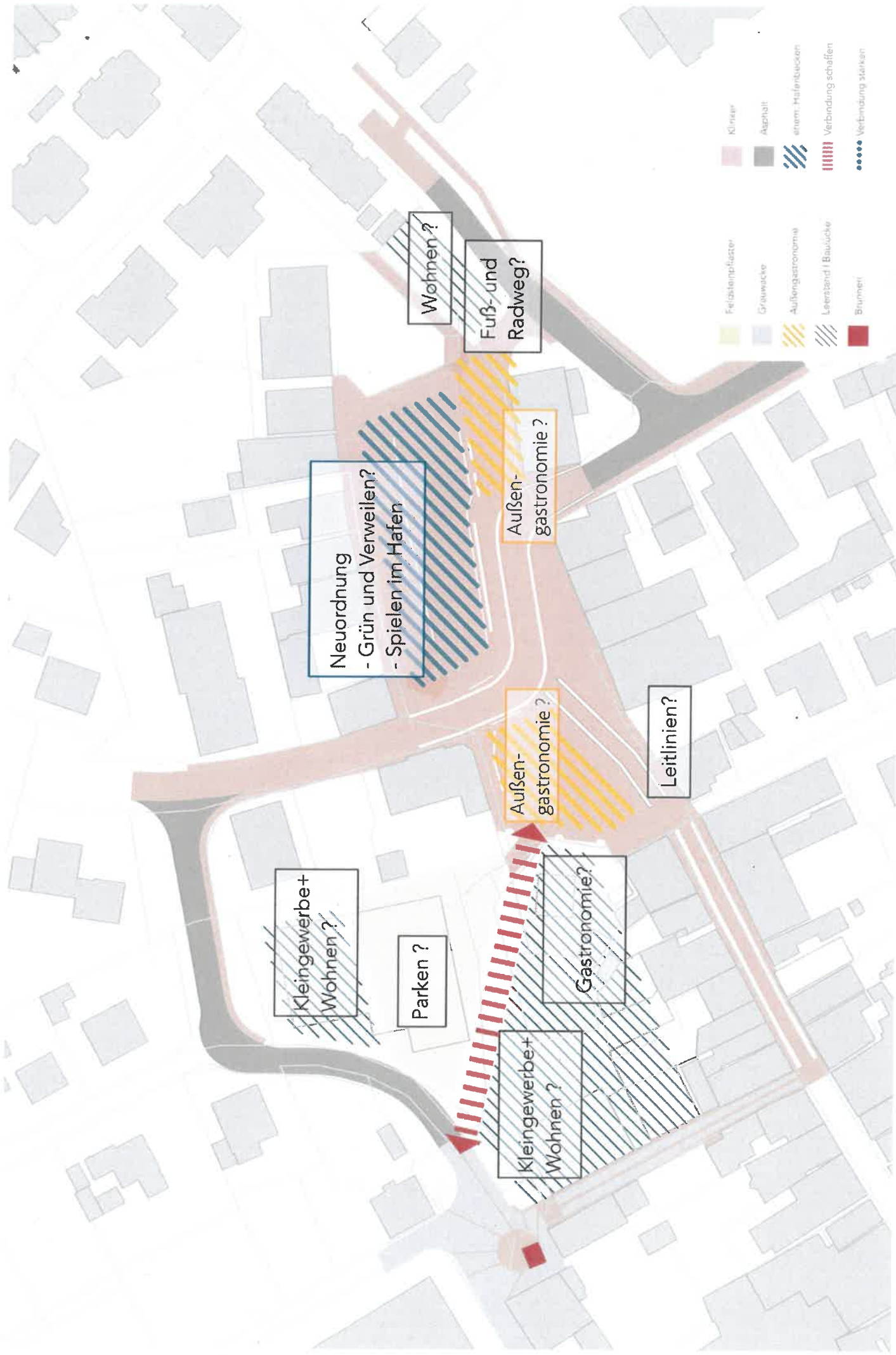
Wegeroute legen

Innenstadt - Schlachte - Mühle

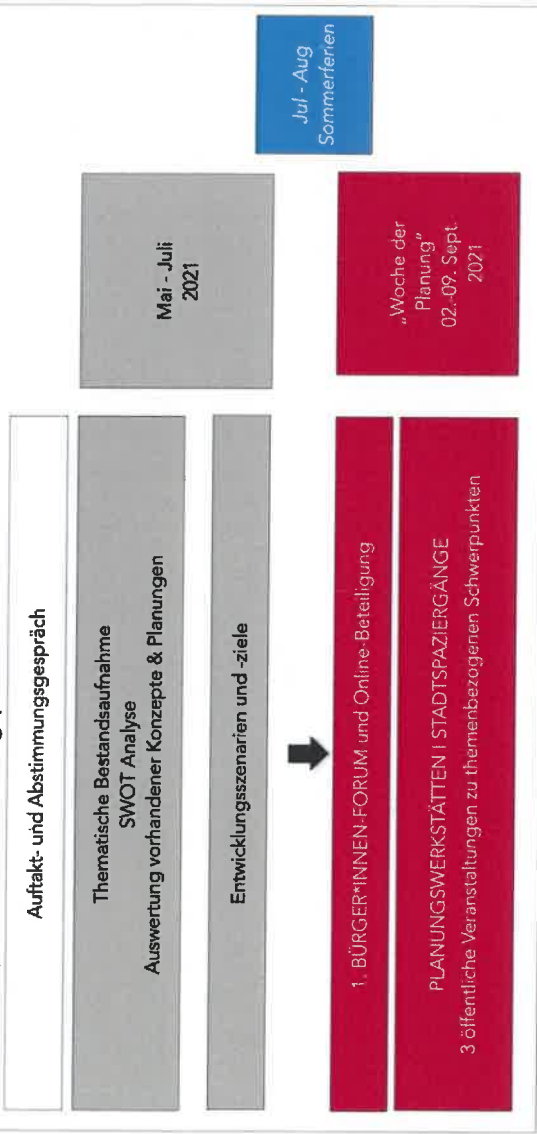
- Licht ?
- Führung ?
- Abstecher ?



- | | |
|----------------------|---------------------|
| Feldsteinpflaster | Klinker |
| Graswacke | Asphalt |
| Außengastronomie | eram. Halterbocken |
| Leerstund l Baulücke | Verbindung schaffen |
| Brunnen | Verbindung stärken |



PHASE I: Analyse- und Entwicklungsphase



ZEITPLAN RAHMENPLANUNG

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

